

Das Praxismodul II wird im Studiengang Maschinenbau mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Prüfung wird von mindestens einem Vertreter eines Dualen Partners und einem Vertreter der Akademie als Vorsitzender des Prüfungsausschusses abgenommen.

- **Dauer**

In einer Einzelprüfung werden die Prüflinge im Abstand von 40 Minuten bestellt. Die eigentliche Prüfung dauert ca. 30 Minuten.

- **Hilfsmittel für den Projektvortrag**

Im Sinne einer praxisorientierten Prüfung werden den Kandidaten folgende Hilfsmittel erlaubt:

- Notebook mit Beamer (Sicherheitsfolien angeraten! Keine Garantie für Hard- und Software möglich). Der Beamer wird gestellt, Notebook bitte selbst mitbringen.
- Overheadprojektor
- Flipchart, Tafel

Die Verwendung von Modellen, Mustern oder ähnlichem ist erlaubt.

Um einen termingerechten Ablauf der Prüfung einhalten zu können, werden die Studierenden gebeten, den Auf- und Abbau der Hilfsmittel für den Projektvortrag sehr zügig durchzuführen!

- **Vorbereitungen Ihrerseits auf die Prüfung:**

- Zu Beginn Ihrer mündlichen Prüfung muss den Prüfern ein **gedrucktes Exemplar Ihrer Projektarbeit(en)** vorgelegt werden.
- Bitte bringen Sie zur Prüfung folgende Unterlagen - im **Original** - in **Papierform** (ausgedruckt) mit **einem Heftstreifen zusammen** (kein Ordner):
 - o für jede Projektarbeit die **Anmeldung**
 - o für jede Projektarbeit das **Deckblatt** und die **unterschiedene Kurzfassung** (max. 1 Seite)
 - o die Erklärung zur **Wahl der Projektarbeit**
 - o Ablauf und Reflexion der Praxisphase Teil A (**unterschieden**)
 - o Ablauf und Reflexion der Praxisphase Teil B (**unterschieden**)
 - o die entsprechende **Praxisarbeit(en)**
 - o **Notenvorschlag** des betrieblichen Betreuers (**unterschieden** von Betreuer/in und Ausbildungsleiter/in)

Bitte beachten Sie, dass die Prüfung nur dann vorgenommen werden kann, wenn alle Unterlagen vollständig sind!

Bitte sorgen Sie für einen reibungslosen Ablauf der Prüfung, indem Sie sich rechtzeitig vor den Prüfungsräumen einfinden, vorzugsweise mit laufenden Laptops. Bitte halten Sie auch die gedruckten Berichte sowie den Heftstreifen mit den abzugebenden Unterlagen bereit.

- **Zeitlicher Ablauf jeder Prüfung**

- ca. 10 Min.: Vortrag des gewählten Projektberichtes (3. oder/und 4. Semester)
- ca. 10 Min.: Fachfragen zum Vortrag, Projektbericht oder einem mit diesem in Zusammenhang stehenden Praxisthema
- ca. 10 Min.: Fachfragen zu einem oder mehreren Themen, die während der vorangegangenen Praxisphasen bearbeitet wurden.

- **Notenberechnung**

Die Note der mündlichen Praxisprüfung berechnet sich nach Beschluss des Prüfungsausschusses unter Berücksichtigung der Prüfungsordnung wie folgt:

50 % Benotung: Durchschnitt der Projektarbeiten vom 3. und 4. Semester.

50 % Mündliche Prüfung (jeweils gleich gewichtet Fachkompetenz und Methodenkompetenz).

Neben der Fachkompetenz wird auch die Methodenkompetenz bewertet.

Zur Methodenkompetenz zählen u.a. die Vortragsgliederung und -aufbereitung, Auftreten, Sicherheit, Motivation, Überzeugungskraft, Ausdrucksvermögen, Sprechweise, Körpersprache und der qualifizierte Umgang mit Fragen.

Bitte beachten Sie, dass beide Prüfungsleistungen (also sowohl Projektarbeit als auch mündliche Prüfung) unabhängig voneinander bestanden werden müssen.

- **Notenbekanntgabe**

Nach Ende der der Prüfung kann vorab nur die mündliche Note bekannt gegeben werden.

- **Vorbereitung**

Für die Prüfung empfiehlt es sich, die Präsentation der Projektarbeit detailliert vorzubereiten und zu üben, sowie die Inhalte der sonstigen betrieblichen Ausbildung parat zu haben. Besonderer Wert wird dabei auf das Verständnis der Zusammenhänge gelegt, die oft auch über Fachgrenzen hinweg aufzuzeigen sind. Die Fragen des Prüfungsausschusses können dabei von den betrieblichen Anwendungen ausgehend auch auf Inhalte der Vorlesungen übergehen. Sie dürfen daher auch mit praxisrelevanten Fragen aus diesem Umfeld rechnen.

Viel Erfolg!